



PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE

JENS LAMMERT

**ERGOTHERAPIE FÜR
KINDER UND JUGENDLICHE**

**DAS
E³-PRINZIP**
*„Eigene Erfolge
entwickeln!“*

PÄDIATRIE

ERGOTHERAPIE – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Ergotherapie beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich verordnetes Heilmittel.

Ergotherapie unterstützt Menschen jeden Alters. Sie eröffnet neue psychosoziale Erfahrungsräume und hilft, verlorene motorische, sensorische, psychische sowie soziale und/oder kognitive Fähigkeiten wiederzuerlangen.

DIE ZIELE DER ERGOTHERAPIE

Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltags- und Berufsleben zu erreichen, die Lebensqualität zu verbessern und die Handlungskompetenzen im täglichen Leben zu erhöhen.

Hierfür nutzt die Ergotherapie unter anderem funktionelle Handwerkstechniken, gestaltungstherapeutische Methoden, kreative Medien, motorisch-funktionelle Verfahren, Gesprächs- und Verhaltenstraining wie auch Trainingsmaßnahmen für den lebenspraktischen Bereich.

UNSER FACHBEREICH UND DIE BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

Die ergotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen umfasst z. B.:

- Sensorische Integrationstherapie (SI-Therapie)
- Verhaltenstraining (IntraAct-Plus Konzept) nach Dr. Fritz Jansen und Uta Streit
- Aufmerksamkeitstraining nach Prof. Dr. Lauth und Prof. Dr. Schlottke
- Systemisch-Integrative Familientherapie
- Entspannungstraining für Kinder

Unsere Therapeuten erweitern ihr Wissen **regelmäßig** in internen und externen **Fortbildungen**. Dies und die **enge Zusammenarbeit** mit den **behandelnden Ärzten** und anderen medizinischen Fachkräften gewährleisten stets eine bestmögliche Behandlung unserer Patienten.

Bei Fragen oder für nähere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ihre Praxis für Ergotherapie
Jens Lammert

*»Eigene Erfolge entwickeln.« So rückt gemäß unserem sogenannten **E³-Prinzip** der individuelle Therapie-Erfolg jedes Patienten in den Fokus.*

Erfolge können kleine oder große Entwicklungsschritte sein, oder auch das bloße Erhalten eines physischen, psychischen oder neurologischen Zustandes.

Es ist wichtig, dem Patienten zurückzuspiegeln, dass er einen maßgeblichen Anteil an jedem noch so kleinen Behandlungserfolg hat. Jeder Erfolg wächst und entwickelt sich aus dem Patienten selbst.

Wachsendes Selbstbewusstsein und zunehmende Freude über die Behandlungsentwicklung sind der Motor für unsere Arbeit.

**DAS
E³-PRINZIP**
*„Eigene Erfolge
entwickeln!“*



BEHANDLUNG BEI ENTWICKLUNGS- VERZÖGERUNGEN UND BEHINDERUNGEN

Wir orientieren uns an dem Leistungs- und Entwicklungsstand des Kindes und suchen mit dem Kind und den Eltern das passende Therapieangebot aus.

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Sensorische Integrationstherapie (SI-Therapie)
- Abklärung der Händigkeit und Handdominanztraining
- Feinmotorisches und grafomotorisches Training
- Kreative, gestalterische, strukturierende und handwerkliche Tätigkeiten
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining z.B. nach Prof. Dr. Lauth und Prof. Dr. Schlottke, Marburger Konzentrationstraining
- Methoden zur Verbesserung der automatisierten und der gezielten Handlungsplanung
- Beratung zur Integration in das häusliche und soziale Umfeld – Kindergarten und Schulbesuche und Förderplanberatung (Integrationshilfe)

ENTSPANNUNGSTRAINING FÜR KINDER

Ruhe und Entspannung zählen zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Bei uns Erwachsenen, aber auch schon bei den Kindern, wirken Entspannungsübungen wohltuend und stärkend.

Durch zunehmenden Zeit- und Leistungsdruck sind die Kinder in ihrem Alltag häufig „gestresst“ oder überfordert. Den Kindern fehlt die Zeit sich im Spiel zu entspannen oder sie können auf diese natürliche Fähigkeit nur schwer zurückgreifen (z.B. Kinder mit ADHS).

INDIKATIONEN

- **Schulprobleme** (z.B. Unruhe, Konzentrationsstörungen, Prüfungsangst)
- **Verhaltensauffälligkeiten** (z.B. aggressives Verhalten, ängstliches Verhalten, Minderwertigkeitsgefühle)
- **Sorgen und Anspannungen**, die die aktuelle Lebenssituation des Kindes beeinträchtigen (z.B. Trennung der Eltern)
- **psychosomatische Störungen** (z.B. Schlafstörungen, Kopfschmerzen)
- **begleitende Behandlung** bei ADHS oder Tic-Störungen

Entspannungsübungen können zwar nicht die Lebensbedingungen der Kinder verändern oder die Belastungen minimieren. Dennoch können Entspannungsübungen dazu beitragen, dass Kinder Stressfaktoren besser verarbeiten und Spannungen schneller abbauen können.

Durch das Training von Entspannungsübungen können Sie Ihren Kindern helfen, mit Alltagsanforderungen gelassener, konzentrierter und auch selbstbewusster umzugehen.

Zusätzlich können Entspannungsübungen den Kindern zu einer verbesserten Körperwahrnehmung verhelfen.



VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Unser Angebot neben der klassischen Ergotherapie:

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Verhaltenstherapie *IntraActPlus-Konzept* nach Dr. Jansen/Streit
- Elternt raining und Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Training bei Lern- und Leistungsstörungen z. B. Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche
- Verbesserung der Aufmerksamkeit und Konzentration
- Training der sozialen Kompetenz: z. B. wieder gerne zur Schule zu gehen, in der Gruppe zurecht zu kommen
- Verbesserung der zwischenmenschlichen Interaktion
- Behandlung bei frühkindlichem Autismus
- Unterstützung beim Umgang mit aggressivem Verhalten des Kindes
- Training zur Sauberkeitserziehung

WEITERE BEHANDLUNGSMETHODEN

- Systemisch-Integrative-Familientherapie
- Hausaufgaben training und Hausaufgaben-strukturierung
- Aufmerksamkeitstraining nach Prof. Dr. Lauth und Prof. Dr. Schlottke sowie Marburger Konzentrationstraining
- Soziales Kompetenztraining (Gruppenprogramm)
- Übung zur Verbesserung der Eigensteuerung bzw. Aktivierungsniveaus z. B. durch das Alert-Programm
- Training der Gedächtnisleistung
- Einsatz von kreativen, strukturierenden Handwerkstätigkeiten

Zur Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen nutzen wir vor allem das **IntraAct-Plus Konzept** nach Dr. F. Jansen und U. Streit.

Dieses Konzept zielt auf die Verhaltensregulation bei ADS /ADHS, Interaktionsstörungen, Lern- und Leistungsstörungen, sowie auf Verhaltensprobleme wie Aggression und Probleme in weiteren sozio-emotionalen Bereichen ab.

Die Therapie gliedert sich in Videoanalyse, Videowahrnehmungstraining, Videorollenspieltraining und das häusliche Trainingsprogramm.



INTERAKTIONSTÖRUNGEN BEI SÄUGLINGEN IM ERSTEN LEBENSJAHR

Vor allem in den ersten Lebensmonaten haben Eltern einen sehr stark prägenden Einfluss auf die emotionale Entwicklung sowie auf das Verhalten ihres Kindes.

Erfolgreiches Lernen der besonders wichtigen Bereiche wie Sprache, Wahrnehmung und Motorik erfordert eine gute Eltern-Kind-Interaktion. Störungen in diesem Bereich zwischen Eltern und Säugling blockieren und erschweren das Lernen.

Mit gezielten Förderungen nach Dr. F. Jansen und U. Streit, bereits in den ersten Lebensmonaten, wird dieser negativen Entwicklung entgegen gewirkt und eine positive Eltern-Kind-Beziehung unterstützt.

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Methodische Behandlung von Interaktionsstörungen im ersten Lebensjahr nach Dr. F. Jansen und U. Streit
- Videounterstützte Befundung von Regulations- und Interaktionsstörungen im Verlauf des ersten Lebensjahres
- Förderung des Lernens zu verschiedenen Entwicklungszeitpunkten
- Konkrete Handlungsanweisungen für das Umgehen mit schwierigen Alltagssituationen wie Schlafen, Füttern und Schreien



SCHRITT FÜR SCHRITT ENTWICKLUNG ZUM ERFOLG

DER BEHANDLUNGSABLAUF

Begonnen wird mit einer ausführlichen Befunderhebung, in deren Anschluss der Behandlungsplan erstellt wird. Die Befunderhebung erstreckt sich über 5 Abschnitte:

1. Erstgespräch

Dient dazu, die Schwierigkeiten des Kindes im Alltag zu erkennen.

2. Freie Beobachtung bzw. gezielte Beobachtung

Dient dazu, die motorischen, psychischen oder geistigen Schwierigkeiten aufzuzeigen sowie den Entwicklungsstand des Kindes bzw. Jugendlichen festzustellen (videounterstützte Beobachtungen).

3. Standardisierte Testverfahren

Überprüfung des Entwicklungsstandes bzw. der Wahrnehmungsleistungen mit Hilfe verschiedener standardisierter Testverfahren.

4. Zielvereinbarung, Behandlungsplanung und -durchführung

Definieren der Ziele gemeinsam mit den Eltern und Besprechung weiterer Behandlungsmethoden anhand der Ergebnisse aus den ersten 3 Schritten.

5. Überprüfung der Behandlungsergebnisse

Vorher/Nachher-Überprüfung der gesetzten Ziele.

BEHANDLUNG UNTER EINBEZIEHUNG DER ELTERN

Wichtiger Bestandteil unserer Behandlung ist das Einbeziehen der Eltern. Durch die intensive Zusammenarbeit und Beratung haben die Eltern die Möglichkeit, die Behandlungsfortschritte zu erkennen und durch gezielte Übungsangebote im häuslichen Umfeld weiterzuführen.

BEHANDLUNGSDAUER

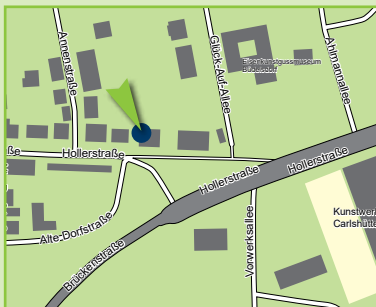
Die Dauer der Befunderhebung und Behandlung richtet sich individuell nach dem Schwierigkeitsgrad der Entwicklungsverzögerung und/oder Verhaltensproblematik des Kindes/Jugendlichen.



SO FINDEN SIE UNS IN BÜDELSDORF

Hollerstraße 43
24782 Büdelsdorf
T. 0 43 31-43 86 700
F. 0 43 31-43 86 701

**Mit öffentlichen
Verkehrsmittel:**
ca. 3 Min. Fußweg
vom ZOB/Bahnhof



SO FINDEN SIE UNS IN ECKERNFÖRDE

Horn 5
24340 Eckernförde
T. 0 43 51-89 39 39
F. 0 43 51-89 39 38

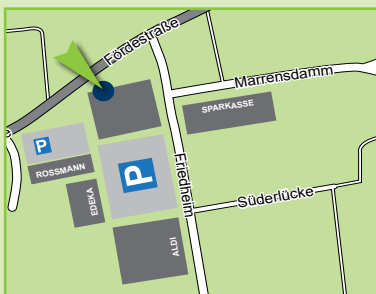
**Mit öffentlichen
Verkehrsmittel:**
Linie 1, 2, 3, oder 4
Sauerstraße



SO FINDEN SIE UNS IN FLENSBURG

Fördestraße 72
24944 Flensburg
T. 0 461 / 146 987 84
F. 0 461 / 146 828 94

**Mit öffentlichen
Verkehrsmittel:**
Linie 7, Sportschule
Linie 10, 11
Twedter Plack



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE · JENS LAMMERT

E. mail@ergo-lammert.de · I. www.ergo-lammert.de